



Liestal, 05.09.2018/kle/ks/he

Medienmitteilung 04/2018

Sunstar Hotelgruppe mit Rekord-Umsatz und Rückkehr in die operative Gewinnzone

- **Logiernächte + 3.8%, Umsatz + 4.8%**
- **Bruttobetriebsgewinn + 11%, EBIT + 64%**
- **Erstmals seit 6 Jahren wieder operativer Gewinnausweis**
- **Mehrjähriges Investitionsprogramm im Rahmen der neuen Collection-Strategie lanciert**
- **Geschäftsführer wechselt in den Verwaltungsrat**

Die Rahmenbedingungen für die Schweizer Ferienhotellerie haben sich für einmal zu Gunsten der Branche entwickelt. So führten bei der Sunstar Hotelgruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.05.2017-30.04.2018) sowohl die verbesserten Wechselkursbedingungen, als auch der schneereiche Winter zu einer deutlichen Zunahme von Logiernächten und Umsatz. Zusammen mit der kontinuierlichen Kostendisziplin konnte so erstmals seit dem Geschäftsjahr 2011/2012 wieder ein operativer Gewinn in Höhe von CHF 0.3 Mio. erwirtschaftet werden. Ein neu lanciertes Investitionsprogramm im Rahmen der neuen Collection Strategie wird die Konkurrenzfähigkeit der Sunstar Hotels in ihren Destinationen nachhaltig sicherstellen.

Anziehende Nachfrage aus den europäischen und asiatischen Märkten

Mit insgesamt 291'100 Logiernächten konnte der Vorjahreswert – trotz Verkauf des Davoser 3-Sterne Familienhotels – mit 3.8% übertroffen werden. Während die Übernachtungen aus dem heimischen Quellmarkt leicht stagnierten (- 1.1%), wurden aus Deutschland (+13%) und Asien (+51%) deutliche Zuwächse realisiert. Die Bettenauslastung erhöhte sich von 54% auf 61%.

Der Gesamtumsatz knackt die 50 Millionen Marke

Mit CHF 50.6 Mio. resultierte der höchste Umsatz in der Sunstar Geschichte. Zeitgleich zeigen die in den letzten Jahren eingeführten betrieblichen Optimierungsmassnahmen Wirkung: dank erneuter Kostenreduktion konnte die für die Hotelbranche wichtige Kerngrösse GOP (Bruttobetriebsgewinn) um 11% gesteigert werden. Die GOP-Marge liegt somit auf dem guten Wert von 18.3% (Vorjahr 17.3%). Bereits im Geschäftsjahr 2016/17 konnte dank des Verkaufs des Davoser 3-Sterne Familienhotels die Rückkehr in die Gewinnzone erzielt werden. In diesem Geschäftsjahr wurden nun auch auf operativer Ebene mit einem Jahresergebnis von CHF 0.3 Mio. schwarze Zahlen erreicht. Ziel ist, die Betriebsergebnisse in den nächsten Jahren - bei gleichen Rahmenbedingungen - kontinuierlich zu verbessern.

Die Sunstar Gruppe schärft ihre strategische Ausrichtung und investiert in die Zukunft

Der bereits im Herbst 2017 eingeleitete Strategie-Prozess zeigt erste, für den Gast spürbare Änderungen in der Innenarchitektur, den Dienstleistungen und der Angebotsstruktur. So positioniert sich in der neuen „Sunstar Swiss Hotel Collection“ jedes der 11 Hotels individuell, regional stark verankert und fokussiert auf seine Stärken. Kurz gesagt wird das Sporthotel noch „sportlicher“, das Familienhotel noch „familiärer“ und das Genusshotel noch „vinophiler“. Für die Gäste wird also „ihr“ Sunstar Hotel noch einen Tick besser. Insgesamt wurden im vergangenen Geschäftsjahr CHF 6.3 Mio. investiert, in den nächsten Jahren sind weitere signifikante Investitionen von rund CHF 50 Mio. vorgesehen.

Wechsel im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung

Das Verwaltungsratsgremium schlägt an der Generalversammlung vom 26. September 2018 den seit 20 Jahren amtierenden Geschäftsführer Beat Hess (58) als Nachfolger des langjährigen Mitglieds Andreas Plattner (61) vor. Plattner zieht sich aus dem Verwaltungsrat zurück, nachdem die Plattner Holding kürzlich einen Grossteil ihrer Sunstar Beteiligung verkauft hat. Nachfolger von Hess als Vorsitzender der Geschäftsleitung wird ab 1.11.2018 sein bisheriger Stellvertreter und CFO Silvio Schoch (48).

Mit der Wahl von Beat Hess in den Verwaltungsrat und der internen Nachfolge in der Geschäftsleitung wird einerseits die Kontinuität sichergestellt und andererseits bleibt die langjährige Erfahrung von Hess so auch in Zukunft der Sunstar Hotelgruppe erhalten.

Die wichtigsten Zahlen der Sunstar Hotelgruppe im Überblick

	Geschäftsjahr 2017/18	Geschäftsjahr 2016/17	▲ in % ¹⁾
Logiernächte	291'100	280'500	3.8%
Umsatz in Mio. CHF	50.6	48.3	4.8%
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in Mio. CHF	9.3	8.4	11%
<i>in % vom Umsatz</i>	18%	17%	
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Mio. CHF	1.8	1.1	64%
<i>in % vom Umsatz</i>	3.5%	2.2%	
Jahresergebnis in Mio. CHF	0.3	1.2 ²⁾	-75%
<i>in % vom Umsatz</i>	0.6%	2.4%	

¹⁾ Die Prozentsätze nehmen Bezug zu den Werten ohne Rundung

²⁾ Beinhaltet den einmaligen Gewinn aus dem Verkauf des früheren Davoser 3-Sterne Familienhotels und eine Wertberichtigung auf einer Darlehensforderung aus dem Verkauf des ehemaligen Hotel Elite in Villars aus dem Jahre 2003.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sunstar Hotels
 Katja Lemmler, Kommunikation
 Galmsstrasse 5, CH-4410 Liestal, Telefon: 061 925 70 77
 kommunikation@sunstar.ch

Sunstar-Holding AG

Die 1969 gegründete und an der elektronischen Handelsplattform OTC-X der Berner Kantonalbank gelistete Sunstar-Holding AG mit Sitz in Liestal/BL besitzt und betreibt elf SUNSTAR Ferienhotels im 4-Sterne-Segment in den Schweizer Bergen, im Tessin und im Piemont (Arosa, Davos, Flims, Klosters, Lenzerheide, Grindelwald, Wengen, Saas-Fee, Zermatt, Brissago und Isola d'Asti/Piemont) mit insgesamt 1'800 Betten. Frühestens Ende 2020 ist die Eröffnung eines weiteren Betriebes in Pontresina mit 108 Betten vorgesehen. Die Planungen für dieses Projekt befinden sich in der Endphase. Als weltweit erste Hotelgruppe garantiert Sunstar seit 2008 klimaneutrale Ferien in allen Schweizer Betrieben. Neben ihrer nachhaltigen Ausrichtung legt Sunstar auch Wert auf vielfältige Urlaubs- und Erlebnisangebote zu einem attraktiven Preis-/Leistungs-Verhältnis. Das Downloadportal für Bildmaterial finden Sie unter www.sunstar.ch/de/medien